

Hand, die vielen stillen, verborgenen Wohlthaten hatten so viele starke und zarte Bande geschlungen. Wahr und treffend charakterisierte die Stimmung der von einem goldenen Sommertage verklärten Leichenfeier ein treuer Hausdiener: „Ra Aug ist heut trocken geblieben!“ Und als der Fürst-Bischof, der ganz aus eigenstem Antrieb den Kontakt hielt, am Fuße des Schloßberges mit der Schar der Trauergäste Abschied nahm von der Leiche, da stieg es wie ein einziges Echo aus der Tiefe der Herzen: „Mein Gedenken soll niemals versiegen, und mein Herz ist zu tiefst bewegt: „Memoria memor ero et tabescet in me anima. mea“ (Kglid. d. Jerem. 30,20).

I. P.